



→ www.vorarlberg.at Ein Auftritt – viele Möglichkeiten

Das umfassende Land Vorarlberg-Portal

Über die Website www.vorarlberg.at bietet das Land nicht nur alle wichtigen Informationen über die amtlichen Serviceleistungen an, auch andere wichtige und interessante Infos sind dort zu finden, wie etwa der Vorarlberg-Atlas, die Landesbibliothek, aktuelle Warnungen oder den gesamten Inhalt der 396 Seiten umfassenden 3. Auflage der Vorarlberg Chronik.

Von Harald Witwer

Der Internetauftritt des Landes bietet viele Möglichkeiten. So scheinen zum Beispiel:

- sämtliche vorliegenden Warnungen (Lawinenwarnungen, Wetterwarnungen, Grippewarnungen, Sturmwarnungen oder Hochwasserwarnungen)
- die Landesbibliothek
- der Vorarlberg-Atlas (Adresssuche, Straßenkarte, Luftbilder und der Flächenwidmungsplan)

- die kürzlich in dritter Auflage erschienene Vorarlberg Chronik im Internet auf.

Die Geschichte Vorarlbergs kompakt im Internet

Die „Vorarlberg Chronik“ ist nun in mittlerweile dritter, ergänzter und aktualisierter Auflage erschienen. Parallel zur Printausgabe wurde auch eine völlig neue Internetversion der Chronik

erarbeitet. Unter www.vorarlberg.at/chronik kann der internetbegeisterte Leser über verschiedene Suchfunktionen nach Lust und Laune in der Geschichte Vorarlbergs im Internet surfen.

„Wording“: Näher zum Menschen in Wort und Schrift

Ein wichtiges Projekt der Landeskommunikation ist „Wording“. Hier wird die Korrespondenz auf die vier wesentlichen Kriterien eines guten Textes (Freundlichkeit, Einfachheit, Gliederung, und Prägnanz) durchleuchtet.



Die neuen Terminals in den Eingangsbereichen des Landhauses und der Bezirkshauptmannschaften: barrierefrei und öffentlich zugänglich.



Informatiklandesrätin Greti Schmid: „Wir haben in Vorarlberg einen außerordentlich hohen Internet-Versorgungsgrad. Der Umgang mit diesem Medium ist für die Bevölkerung und die Wirtschaft zu einer Selbstverständlichkeit geworden.“

Die Vorarlberger Landesverwaltung soll als modernes Dienstleistungsunternehmen und als Partner der Bürgerinnen und Bürger verstanden werden. Deshalb ist ein angenehmer, zeitgemäßer

unserem Verständnis einer modernen Landesverwaltung.“ Im Rahmen dieses „Wording-Projektes“ wurden gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in verschiedenen Verwaltungsbereichen Sprach-Richtlinien erarbeitet. Aus diesen Richtlinien entwickelte sich ein durchgängiger Stil für den Schriftverkehr.

gleichzeitig ist uns aber wichtig, dass der persönliche Kontakt zum Bürger nicht beeinträchtigt wird.“

Wer also kein Internet hat, oder es nicht gerne verwendet, kann sich weiterhin jederzeit persönlich, schriftlich oder telefonisch an die Vorarlberger Landesverwaltung wenden. Der persönliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern ist auch im Internet-Zeitalter unersetzlich.

„Trotz Internet ist uns auch weiterhin der persönliche Kontakt zu den Landsleuten wichtig.“

Herbert Sausgruber, Landeshauptmann



und bürgernaher Schreibstil sehr wichtig. LAD Müller: „Die Bescheide und Briefe müssen einerseits inhaltlich und rechtlich präzise informieren, andererseits sollen sie aber auch verständlich und ansprechend sein. Ein zeitgemäßer Schreibstil entspricht

Modern, sparsam und bürgernah

LH Sausgruber: „Der ausgeweitete Internet-Service des Landes entspricht unserem Prinzip einer modernen, sparsamen und bürgernahen Landesverwaltung.“

Englischer Auftritt des Landes www.vorarlberg.at/english

Der englischsprachige Auftritt des Landes erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Während der ersten neun Monate des Jahres 2005 konnten 125.408 Zugriffe auf die englischsprachigen Seiten verzeichnet werden.

